

Heike Hänsel

Heike Hänsel ist Mitglied der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag und Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Weltweite Militärinterventionen sind heute „selbstverständlich“, Instrumente ziviler Konfliktlösungen in der offiziellen Politik kaum entwickelt. Auch die Gewaltzustände innerhalb unserer Gesellschaft nehmen zu. Jugendliche, wir alle, brauchen aber konkrete Beispiele und Vorbilder für gewaltfreies Handeln, für kreative, zivile Konfliktlösungen, innerhalb von Beziehungen, in unserer Gesellschaft, weltweit. Diese Friedensbeispiele kommen viel zu wenig vor in der Öffentlichkeit, in den Medien – im Gegenteil sind diese geprägt von Gewalt und Krieg. Friedenserziehung kann dazu ein Gegengewicht bilden, Friedenserfahrungen vermitteln, Beispiele aufzeigen, Haltungen verändern, zu Einmischung und aktivem Handeln ermutigen – langsam aber beständig. Friedenserziehung muss fester Bestandteil schulischer Bildung werden als Beitrag zu einer Kultur des Friedens. Ich gratuliere sehr herzlich zu 30 Jahren Friedenspädagogik!

Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V. (Hrsg): Promote Peace Education! Viele Stimmen für den Frieden. Tübingen 2006, S.40.